

# Wann ist mein Kind bereit für die Schule?



Der Begriff **Schulreife** (Schulfähigkeit, Bereitschaft) ist eine Zusammenfassung von Fähigkeiten des Kindes Aufgaben, die in den ersten Phasen des Schulunterrichts von ihm verlangt werden, zu übernehmen und erfolgreich umzusetzen. Diese Anforderungen schließen die körperliche, intellektuelle, soziale und moralische Dimension der Persönlichkeit des Kindes ein.

## **Charakteristik der Schulfähigkeit, die bei der Einschreibung von Kindern in die 1. Klasse der Grundschule beurteilt wird:**

**a) Körperliche Reife:** Entwicklungsstadium des Kindes und seiner Gesundheit.

(Abwehrkräfte, Kraft, Wirbelsäule...)

**b) Kognitive (geistige) Reife:** man geht von einer differenzierten Wahrnehmung im visuellen und akustischen Bereich aus, das Kind kann die akustische und visuelle Form von Wörtern unterscheiden, entfaltet das eigene logische Denken (auch wenn dieses weiterhin mit konkreten Dingen und Abläufen verbunden ist), es kann die Gesamtheit in Bestandteilen analysieren (Voraussetzung um den Unterricht in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnung zu bewältigen).

c) **Perzeptorische Reife:** diese finden Ausdruck im Entwicklungsstadium der kindlichen Zeichnung, die mehr Details aufweist und eine präsentierte Form nachahmen kann. Es besteht eine enge Verbindung mit der Entwicklung der Feinmotorik, Grafomotorik und sensorischen Koordination.

d) **Emotionale Reife:** vorausgesetzt werden eine relative emotionale Stabilität und die Abschwächung impulsiver Reaktionen im Verhalten des Kindes, eine positive Einstellung zum Lernen, der Schularbeit und selbständige Überleitung vom Spiel zur zielbewussten Arbeit bei der Lösung von Aufgaben.

e) **Soziale Reife:** diese beruht in der Akzeptanz der Rolle eines Schülers und der Bewältigung einfacher sozialer Situationen in der Schule, dem Bedürfnis nach Kontakt mit Gleichaltrigen und anderen Menschen, der Bereitschaft zur Zusammenarbeit, das Kind kann sich der Gruppe und der Autorität des Lehrers unterordnen, bewältigt die Abwesenheit von der Mutter und nahestehenden Personen.

Im Rahmen der Beurteilung der Schulfähigkeit werden die körperlichen Voraussetzungen durch einen Arzt, die geistigen durch einen Psychologen bewertet, trotzdem muss eine enge Zusammenarbeit gegeben sein und alle Aspekte sind gesamtheitlich zu betrachten, da im Rahmen ihrer Beurteilung manchmal große Differenzen und Widersprüchlichkeiten bestehen können. Bei der Einschreibung in die 1. Klasse wird die innere und äußere Bereitschaft mit Hilfe eines Schulreife-tests beurteilt, Wert wird auf saubere Aussprache, die Kommunikationskompetenz des Kindes, aber auch Mut gelegt (im Bedarfsfall sind Experten auf den Gebieten Pädiatrie, Psychologie und Logopädie aufzusuchen). Den Kindern können folgende Aufgaben vorgelegt werden:

- Zeichnung einer Figur
- Singen eines Lieds, Aufsagen eines Gedichts
- Bestimmung von Farben
- Unterscheidung von Raum- und Zeitbeziehungen
- Bestimmung von geometrischen Formen, den Begriffen oben-unter-rechts-links

- Zählen von Gegenständen bis sechs, Vergleich mehr-weniger-gleich...

Die Aufgaben haben verschiedene Formen, aber der Testinhalt ist gleich. Erfahrene Lehrerinnen passen im Kontakt mit einem konkreten Kind das Testtempo entsprechend an.